

Weisenheim am Sand. Hugo Simon verzichtet auf eine Teilnahme an den Olympischen Sommerspielen in Rio als Coach des Spaniers Sergio Alvarez Moya...

Hugo Simon, bei dem seit Jahren ohne große Öffentlichkeit Weltklasse-Springreiter in Weisenheim am Sand trainieren, zum Beispiel der Amerikaner Richard Spooner, verzichtet auf eine Reise nach Rio de Janeiro als Coach des spanischen Springreiters Sergio Alvarez Moya (31). Nicht zuletzt durch die Hilfe des für Austria reitenden Pfälzers war der Spanier beim 101. CHIO von Deutschland in Aachen vor einigen Wochen auf dem Wallach Carlo Dritter im Großen Preis geworden. Der österreichische Rekordmeister mit zehn Titeln, der am letzten Mittwoch 74 Jahre alt geworden war und mit seiner Frau Margit Geburtstag und Hochzeitstag in Straßburg verbrachte, sagt, er wolle nicht in ein Land reisen, „wo ich mich nicht frei bewegen kann, wo wegen eines solchen sportlichen Ereignisses den Armen noch mehr genommen wird, wo die Ärmsten regelrecht enteignet wurden.“

Hugo Simon war dreimal Weltcupgewinner und nahm an sechs Olympischen Spielen teil, mit Team-Silber kehrte er 1992 von Olympia in Barcelona zurück.